

## Kuhnle Tours GmbH - Febomobil 1180

Am Bootshaus Zeuthen  
Dorfaue 5  
15738 Zeuthen

Tel: 0398 23 - 2 66-0  
Fax:

info@kuhnle-tours.de  
[www.kuhnle-tours.de](http://www.kuhnle-tours.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. Mai 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Febomobil 1180  
(Bild: Kuhnle Tours)

## Teilbereiche (für Angebotsbogen)

### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#)

### ÖPNV

Keine Modulbögen vorhanden.

### Büro

Zugehörige Modulbögen: [Büro Zeuthen](#), [Büro Zeuthen, 1.OG](#), [Treppe ins Büro](#)

### Bootsanleger Zeuthen / Zugang zum Anleger

Zugehörige Modulbögen: [Schiffsanleger Zeuthen \(Kuhnle Tours\)](#), [Weg außen vom Parkplatz zum Steg](#)

### Hafen Wildau (Villa am See)

Zugehörige Modulbögen: [Alternativer Anleger: Villa am See, Wildau](#)

### Eingang / Außendeck vorn - Febomobil 1180

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich 1180](#), [Stufe vom Steg auf Deck](#)

### Hauptraum 1180 (Küche, Essplatz, Schlafsofa)

Zugehörige Modulbögen: [Hauptraum 1180](#), [Küche auf 1180](#)

## mittlere Schlafkabine

Zugehörige Modulbögen: [mittlerer Schlafrum](#), [Flur zu hinteren Zimmern](#)

## hintere Schlafkabine

Zugehörige Modulbögen: [hinterer Schlafrum](#), [Flur zu hinteren Zimmern](#)

## Badezimmer

Zugehörige Modulbögen: [Sanitärraum vorne \(barrierearm\)](#)

## Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: [Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

## Bedienelemente/Gehbahn / Ausleuchtung/Beschilderung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

## Alternativer Anleger: Villa am See, Wildau

---



Hafen Wildau



Hafen Wildau

---



Hafen Wildau



Hafen Wildau

---



Hafen Wildau



Hafen Wildau

---

Für Gäste, die das Boot über den Bootsanleger Zeuthen nicht betreten können, verlegt das Personal das Febomobil binnen 20 Minuten an den nahe gelegenen Hafen der „Villa am See“ in Wildau. Dort gibt es verschiedene Steganlagen, so dass je nach Wasserstand ein flacher

---

Übergang über die Bord-Anlegerampe ermöglicht werden kann. Die Hafenanlagen der „Villa am See“ sind barrierefrei zugänglich konzipiert und wahlweise über Treppen, einen Plattformlift oder einen verlängerten Weg mit moderatem Gefälle zugänglich. Vor Ort gibt es einen Behinderten-Parkplatz sowie ein Behinderten-WC.

## Parkplatz

---



Parkstreifen

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 0 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 250 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m.

## Schiffsanleger Zeuthen (Kuhnle Tours)

---



Steg



Steg

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m.

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

## Eingangsbereich 1180

---



Eingangsbereich  
auf das Außendeck  
Backbord



Zugang Steuerbord



Außendeck mit  
Reiling-Durchlässen  
am Bug, Backbord  
und Steuerbord

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Durchgang Reiling

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Büro Zeuthen



Büro / Rezeption

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Das Büro / Haus muss nicht unbedingt betreten werden. Das Personal kommt ohnehin raus und geht mit den Gästen zum Boot; dort kann auch der "Papierkram" erledigt werden.

## Schlafräum

mittlerer Schlafräum



mittlere Kabine



mittlere Kabine

---



mittlere Kabine

---

Tür zum Schlafraum

Tür Mitte

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

hinterer Schlafraum

---



hintere Kabine, sehr  
enger Durchgang



hintere Kabine

---



hintere Kabine

---

Tür zum Schlafräum

Tür Hinten

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Sanitärraum vorne (barrierearm)

---



Bad vorne



Bad vorne



Bad vorne



Bad vorne



Bad vorne

---

Tür zum Sanitärraum

Tür Bad 1180

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Raum

### Büro Zeuthen, 1.OG

---



Büro / Rezeption

#### Tür

##### Tür ins Büro

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 4 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Hauptraum 1180

---



Hauptraum 1180



Hauptraum 1180

#### Tür

##### Schiebetür ins Bootsinnere

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Größe des Raumes - Breite: 2,8 m.

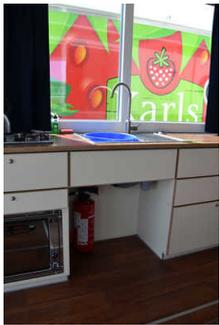
Größe des Raumes - Tiefe: 3,2 m.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Klappstisch und Klappstühle.

## Küche auf 1180

---



Küche (Spüle unterfahrbar)



Küche

---

### Tür

Größe der Küche - Breite: 2,6 m.

Größe der Küche - Tiefe: 1,7 m.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Öffentliches WC

### Tür

## Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

---



Vakuum-Haltegriff



Anlegerampe  
(hier ungesichert  
aufgelegt auf  
Febomobil 990)

---



Anlegerampe,  
eingeklappt

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel

Andere angebotene Hilfsmittel: Rampe zum Anlegen, mobile Vakuum-Haltegriffe

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Bedienfeld  
Bordelektrik (hier  
FM 990, auf FM  
1180 etwas höher  
und seitlich am  
Kühlschranturm,  
sonst baugleich)

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

## Weg außen vom Parkplatz zum Steg

---



Weg vom Parkplatz  
zum Steg



Weg vom Parkplatz  
zum Steg

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 15 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

# Schwelle/Stufe/Treppe

## Treppe ins Büro

---



Treppe ins Büro



Treppe ins Büro

---



Treppe ins Büro

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 13

Höhe der Schwelle/Stufe: 19 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Stufe vom Steg auf Deck

---



Stufe vom Steg auf  
das Deck

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Flur zu hinteren Zimmern

---



Flur zu hinteren  
Kabinen

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 3 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.